

# caught in a wrong body

Nach einem Rpg von -RenoKiribani- und mir

Von Pragoma

## Kapitel 23: Eine Pflanze?

"Du Kaddy, hab ich was an den Augen, oder hast du wirklich ein kleines Bäuchlein?", verdutzt rieb der Turk sich die Augen und schüttelte den Kopf. Dachte er doch, sich zu vergucken, aber es schien nicht der Fall zu sein. "Sieht ganz danach aus, ja", gab Kadaj nickend zur Antwort und zupfte sein Shirt eben noch zu rechte. "Öhm... darf ich?", streckte er die Hand aus, um das Bäuchlein zu berühren. Die Neugierde war kaum auszuhalten. "Sicher doch, ist doch auch deines.", nickte Kadaj lächelnd und kam mit dem Marmelchen etwas näher. Vorsichtig legte er die Hand auf, fühlte zwar nichts dagegen kommen, aber trotzdem trudelte alles bunt in seiner Gefühlswelt durcheinander. "Ist schon ein seltsames Gefühl, aber nicht unangenehm, eher aufregend." Lächelnd ließ Kadaj Reno machen, schmunzelte bei seinen freudigen und glänzenden Blicken und wuschelte ihm zärtlich durch das Haar. "Ich bin schon ganz hippelig auf den Moment, wenn es sich anfängt zu bewegen.", wurde er von der Freude des Anderen angesteckt und kicherte leise unter der streichelnden und tastenden Hand.

"Jetzt versteh ich erst einmal richtig, warum es alle ein Wunder nennen und es ist nicht übertrieben, denn es ist wirklich wunderbar...", unter dem zärtlichen wuscheln kam der Rote sich auch gut aufgehoben. "Ja, es ist ein Wunder und es freut mich, dass wir es gemeinsam erleben dürfen", lächelte der Silberling leise und schmiegte sich an seinen Liebling an. "Mich freut es auch, sehr sogar. Obwohl sich das kaum jemand bei mir altem Schwerenöter vorstellen kann.", lachend knuddelte er seinen Schatz. "Du wirst sicher ein ganz lieber Daddy sein", nickte Kadaj seinem rothaarigen Liebling zu. "Werde mir auch viel Mühe geben", beteuerte dieser und strich nochmal sanft über das Kügelchen und über den silbernen Haarschopf. Zufrieden mit der gegebenen Antwort, nickte Kadaj noch mal auf, knuddelte den Rothaarigen noch einmal und rief: "so nun aber essen, ich hab Hunger." "Ist auch schon alles fertig. Hat zwar nur für eine Suppe gereicht, aber die hat es schon in sich", verkündete er mit erhobenem Zeigefinger, lachte dann und begleitete Kadaj in die Küche. Dann richtete er die Teller an und stellte sie auf den Tisch. "Einen guten Appetit, mein Liebling."

"Suppe passt schon, Hauptsache was zu essen.", nahm Kadaj den Teller entgegen, wünschte Reno ebenfalls noch einen guten Appetit und fing an zu essen. Mit Freuden sah er, wie Kadaj mit Genuss aß, löffelte selbst vergnügt weiter und ließ es sich sehr gut schmecken. "Wunderbar die Suppe, schmeckt wirklich klasse", lobte das Silberhaar

und putzte diese ganz von seinem Teller weg. "Ist noch was da, der Hunger ist doch etwas größer.", reichte er Reno den Teller à la "gib noch was her!" "Schön, dass sie dir schmeckt", freute sich der Wuschelkopf. "Klar kannst du Nachschlag haben, soviel wie du nur willst." Den Teller gefüllt wieder zurückreichend strahlte er über das ganze Gesicht, dann nahm er sich auch nach und holte Wasser aus dem Kühlschrank, dieses kam mit zwei Gläsern auch noch auf den Tisch. Dankend nahm Kadaj den Teller wieder an, löffelte auch diesen wieder leer und streichelte über das nun gut gefüllte Bäuchlein. "Das war gut", schnurrte er leise und machte Reno ein wenig Platz für die Gläser. "Noch Platz für einen kleinen Nachtsch übrig?", wollte Reno gern wissen. "Immer doch, kennst mich doch jetzt schon zu genüge", nickte Kadaj hastig beim Erwähnen von Nachtsch. "Dann präsentiere ich nun voller Stolz den Schokoladenpudding!", und wie ein Showmaster zog Renos ein Küchentuch weg, unter dem sich der Pudding befand. Beeindruckt sah Kadaj diesen an, klatschte begeistert in die Hände und schmunzelte den rothaarigen an. "Ich liebeeeee~ Pudding."

"Mit besten Empfehlungen des Küchenchefs und auch noch etwas warm, weil ganz frisch gekocht." "Dann aber schnell her damit, nicht das er kalt wird", schmunzelte der Silber-haarige, mochte noch warmen Pudding sehr gerne und wippte erfreut auf seinem Stuhl. "Wenn's das von dir mitbekommt, dann weiß ich ja jetzt schon, welche Leckermäulchen nachts den Kühlschrank plündern werden", grinste er und reichte den Pudding an das aufgeregte Schleckermäulchen weiter, seine Portion stellte der werdende Papa auch auf den Tisch und suchte noch Löffel heraus, diese versanken alsbald auch schnell in den Schalen. Kadaj wartete geduldig bis Reno wieder ihm gegenüber saß, löffelte dann seinen noch warmen Pudding und grinste vergnügt. "Wenn dann plündere ich jetzt schon den Kühlschrank.", schob er sich den nächsten Löffel in den Mund und ratzfatz war das Schälchen auch schon leer. "Dann sehe ich besser zu, dass immer was Feines zum Plündern da ist. Ich denke, neben Pudding dürfen es ruhig noch Erdbeereis, Erdbeeren, Schokolade und andere Süßigkeiten sein, oder?", das oder zog Reno lang und betonte es so etwas mehr.

"Bloß nicht zu viel Süßes, sonst werde ich noch fett.", schüttelte Kadaj seinen Kopf. "Auch Obst und Gemüse gehört in einen Kühlschrank rein und davon brauch ich mehr als Eiscreme." "Obst und Gemüse wirst du schon reichlich haben. Auch eingelegt, wenn du willst, auch kiloweise. Hauptsache es geht euch beiden gut", gab Renos lieb zurück. "Sehr schön, nichts geht über eingelegte Ananas", freute sich Kadaj jetzt schon auf die süßen Früchte, auf leckere Gurken und haufenweise Tomaten. Aha, Ananas, merkte der Rotschopf sich das schon mal vor. "Hast du außer Ananas noch etwas, worauf du dich besonders freust? Dann mach ich eine Liste..." "Äpfel und Gurken, dann noch Tomaten und Tunfisch, der muss auch auf die Liste drauf.", nickte Kadaj immer wieder euphorisch und freute sich wie ein kleines Kind. Aus einer Ecke des Raumes organisierte sich der Turk nun wirklich Papier und Stift, um alles zu notieren. "Okay, alles aufgeschrieben.", zufrieden nickte er bei der kleinen Liste. Kadaj sah aufmerksam dabei zu, rieb sich freudig die Hände und hopste schließlich auf Renos schoss. "Wir gehen aber gemeinsam einkaufen, oder?" "Ganz wie mein Herz es wünscht.", und mit einem Küsschen bekräftigte er sein Einverständnis. Leise musste der Silber-haarige kichern, nahm den Kuss mit Freude hin und kuschelte sich gänzlich an. Über den rücken Kadajs streichend genoss der Rote das dieser sich ankuschte, vertrieb es doch auch die Gedanken an das, was Sephiroth gesagt hatte. Die grausame

Möglichkeit, was geschehen könnte, wenn wirklich ein Beschleunigungsmittel im Spiel war. Schnurrend kuschelte sich Kadaj an die Brust Renos, schloss die Augen und genoss das streicheln weiterhin. "Hmmm~ das ist schön, nur weiter so", lächelte er glücklich in sich hinein.

Weiter kraulte und streichelte Reno den Rücken des jungen Mannes, den er so liebte, schöne Momente wie diese hoffte er in Zukunft noch weiter zu haben und auch mit dem Kleinen so kuscheln zu können. Kadaj schnurrte nur noch lauter, genoss es sehr so gestreichelt zu werden und wäre fast im Sitzen auf Renos Schoß eingeschlafen. "Wir sollten im Netz nachschauen wegen diesem Labor. Ich will endlich Gewissheit.", durchbrach er schließlich die Stille und sah den rothaarigen bittend an. "Ja, ich möchte es auch wissen. Dann lass uns mal suchen", erwiderte er auf die Bitte hin. Seine Angst, ihn und das Kleine zu verlieren meldete sich wieder im Hinterkopf zu Wort. Nickend erhob sich Kadaj von Renos Schoß, strich noch mal seine Hosen glatt und richtete sich das verwirrte Haar. "Hoffen wir mal, dass der Doc das Passwort nicht geändert hat, denn sonst kommen wir nicht auf direktem Wege durch", murmelte der Turk in seinen nicht vorhandenen Bart, dann erhob er sich ebenfalls und trabte in das Wohnzimmer um einen Laptop aus einer Schrankseite zu ziehen. Folgsam schritt Kadaj hinter Reno her, setzte sich im Wohnzimmer auf die Couch und wartete geduldig, ob sie Erfolg hatten. Den Laptop schnell anschließend und hochfahrend bereitete Reno alles für die Recherche vor. Neugierig sah der Silberhaarige ihm über die Schulter, konnte zwar nicht viel damit anfangen was er sah, aber durchaus klang es interessant. "So, dann wollen wir doch mal ein wenig hacken. Wenn alles gut geht, haben wir in Windeseile die neue Adresse des Docs.", und mit flinken Fingern bearbeitete er die Tastatur. Nickend und immer noch gespannt verfolgte Kadaj, wie der Rothaarige fast schon über die Tasten flog, nur um das System zu knacken. "Bingo, da ist er ja schon!", mit einem Hände-klatschen deutete er auf eine Seite auf seinem Bildschirm, auf der von Pflanzenzucht und Gartenpflege die Rede war.

"Das ging aber fix", merkte Kadaj lobend an, sah auf die Seite und besah sich die ganzen Bilder und las die Artikel rasch durch. "Du, die Berichte sind nur Tarnung, da quatscht er nur wieder über sein Hobby. Wir müssen uns erst mal einloggen, dann sind wir richtig drin und haben ihn persönlich in der Leitung.", und kaum hatte er ausgeredet, klickte er auch schon das Login an. In die obere Zeile kam eine Art Nickname, in die untere tippte er ein langes Wort. Nach dem Bestätigen wurde der Bildschirm erst schwarz und dann kam eine andere Seite zum Vorschein, ähnlich einem Chatroom. "Wieso wird die Seite denn schwarz?", setzte Kadaj an, sah aber das dann eine andere erschien und wieder sah er sprachlos und anerkennend auf diese drauf. Wahnsinn, was es im Internet so alles gab. "Das macht der immer so, wenn man das Passwort kennt, gelangt man hier hin, in die Direktverbindung. Ansonsten bleibt man irgendwo zwischen Kakteen und Alpenveilchen", erklärte der Rotschopf kurz. "Eine reine Sicherheitsmaßnahme. Wie gesagt, das Labor ist nicht registriert, anders ausgedrückt, es ist illegal. Zumindest nach Ansicht der ShinRa Firmenleitung, dank der dortigen Forschungsabteilung."

Kadaj verstand zwar nicht wirklich was Reno da von sich gab, nickte aber trotzdem und ließ gespannt den Blick auf dem Bildschirm des Laptops gerichtet. "Interessant, wirklich interessant.", mehr fiel ihm dazu auch nicht ein. "Wenn der alte Doc da ist, werden wir es gleich sehen. Im Normalfall erscheint dann oben ein Logo, aber wie es

aussieht ist er noch nicht da." Seufzend deutete er in die obere rechte Bildschirmecke. Wenn der Doktor nicht käme, könnte es eng werden... grübelte der Turk kurz nach, dabei linste er kurz auf das kleine Kullerbäuchlein hinüber. Sofort folgte Kadajs Blick in die obere Ecke des Bildschirms, sah da aber nichts und seufzte diesbezüglich leise auf." Ich mag nicht länger warten, das macht mich nur noch verrückter", murrte er leise, lehnte sich zurück, den Kopf in den Nacken und schloss die Augen. Missmutig trommelte Reno mit den Fingern auf dem Laptop herum, sah dann auf die Uhr und wieder zum Bildschirm. Kurz bevor er das Gerät wieder abschalten wollte, erschien ein kleines Bild im oberen rechten Bereich."The Doktor is in the house!", mit einem Schlag in die Luft rief der Turk laut seine Freude heraus. Kadaj der fast eingeschlafen war, schreckte bezüglich Renos lauten Gejubel auf und blinzelte verwirrt." W-was...wer ist da?", fragte er immer noch gezeichnet von dem Schrecken und setzte sich diensttäglich diesen langsam auf. "Der Doc ist grade rein. Jetzt kann es losgehen! Ich verhandle wegen eines Termins und ob wir noch welche mitbringen können", sagte er und tippte eifrig drauflos. "Hoffentlich klappt das auch", murmelte Kadaj leise und richtete sich sein verwirrtes und strubbeliges Haar. "Na ja, ganz billig wird es nicht werden, aber das geht schon....", nach dem nächsten klick, stutzte er und legte den Kopf schief, drehte dann den Laptop mehr zu Kadaj und deutete auf das Bild einer Pflanze."Kennst du dieses Ding? Das will er haben und noch ein paar Gill. Dann bekommen wir einen Termin und können Sephiroth oder wen auch immer mitbringen."

Kadaj besah sich die Pflanze auf dem Bildschirm, legte selbst den Kopf schief und schüttelte ihn dann leicht."Solche eine komische Pflanze hab selbst ich noch nicht gesehen", seufzte er leise auf, gab die Hoffnung schon leicht auf und ließ sich wieder in die Kissen sinken. "Meist du, Sephiroth könnte die vielleicht kennen und organisieren? Wenn er es ernst meint und sich tatsächlich solche Sorgen macht, würde er sicherlich so eine auftreiben", dachte der rote laut nach. Er wusste, wie gut sich der besagte auskennen musste und gleichzeitig konnte er sich sicher sein, dass der ehemalige General wirklich die Wahrheit gesagt hatte. "Vielleicht, wir sollten ihn anrufen und herbestellen. Noch mal werde ich den Weg in die vergessene Stadt wohl nicht schaffen", erwiderte Kadaj leise und kaute sich besorgt auf den Lippen rum. "Ich gebe dir das Handy. Ich kenne seine Nummer nicht, kannte sie nie.", sein Handy an Kadaj weiterreichend kam der Wuschelkopf nicht umhin dessen besorgte Miene in Augenschein zu nehmen. Nickend nahm Kadaj dies an, wählte rasch die Nummer des Silber-haarigen und wartete geduldig bis dieser endlich abnahm.

Sephiroths Handy klingelte, er sah auf die Nummer, nahm ab und fragte argwöhnisch: "wer ist da?" Seinen Namen nannte er nicht, musste der Anrufer ihn ja nicht unbedingt wissen. "Hier spricht Kadaj. Seph bist du das?", fragte der Jüngere gleichsam zurück. "Ja, ich bin dran, ist dir was passiert? Oder hat der Rotschopf dich etwa jetzt doch im Stich gelassen?", wollte der Langhaarige wissen, der Anruf beunruhigte ihn etwas. "Nein, nein, alles in Ordnung. Wir haben nur das Labor gefunden und der Doc will so eine komische Pflanze haben, die wir aber nicht kennen", erklärte Kadaj sorgfältig und mit aufgeregter stimme. "Kannst du mir die beschreiben oder ein Foto schicken? Hier wächst eine Menge, was selten und komisch ist und beruhige dich erst einmal. Das ist sonst schlecht für euch beide.", wollte der Silberling den Jüngsten beruhigen und die Pflanze würde schon erkennbar sein, davon war er überzeugt. "Warte ich geb dir Reno, der kennt sich besser aus mit Computern", reichte er gleich das Handy an diesen weiter, atmete erst mal tief ein und aus und versuchte wieder runterzukommen.

"Hallo General, was gibt's denn, wobei ich helfen kann?", flötete dieser in das Handy und strich dabei seinem Liebling über den Rücken. "Ihr wollt doch wissen, was das für eine Pflanze ist, schick mir ein Foto oder beschreibe sie und werde mal nicht komisch, mein Lieber", raunzte der x-General hinein, weil er dieses Geflötete nicht besonders passend fand. Kadaj ließ sich währenddessen streicheln, kuschelte sich an den Rothaarigen an und starrte wie gebannt auf den Laptop.

"Ist ja gut Mann! Ich schick dir ein Foto, kannst mich ja zurückrufen, wenn du dieses angeschnittene Brennholz hier kennst. Meine Nummer hast du ja jetzt.", damit legte Reno auf, knipste ein Foto und schickte es per MMS an Sephiroth weiter. "Ihr sollt doch nicht immer streiten.", puffte Kadaj den Rothaarigen in seine Rippen und murrte leise auf. "Sorry Liebling, wollte nur ein bisschen Spaß machen, aber immerhin hat er ja jetzt das Foto und wird sich hoffentlich bald melden, wenn er sie kennt oder nicht." "Hoffentlich, aber vielleicht kennt dieser Genesis die Pflanze ja auch.", setzte Kadaj seine Hoffnung auf zwei Leute und kuschelte sich erneut an. Just in dem Moment schelte das Mobiltelefon, Reno ging auch sogleich dran. "Hallo, hier Kiribani, wer spricht?" "Ihr habt Glück, ich weiß, wo so eine Pflanze wächst. Ich werde sie euch mitbringen und bringe dann auch gleich Genesis mit. Wir treffen uns am besten irgendwo, wo wir erst mal ungestört sind. Am besten in der Nähe der alten Bibliothek, in etwa zwei Stunden. Solange werden wir etwa brauchen um da zu sein, sei pünktlich Reno!", informierte der Ältere ihn und legte dann wieder auf, um schnellstmöglich Genesis und das gewünschte Gewächs zu holen. Kadaj lauschte den Worten Sephiroths, hatte jedes einzelne verstanden und sprang von der Couch auf.

"Müssen wir irgendwas mitnehmen, wie lange braucht man bis zur Bibliothek?", wollte er wissen und huschelte durch das Zimmer wie von der Tarantel gestochen. "Langsam, von hier aus braucht man nicht ganz eine Stunde und was wir mitnehmen müssen ist noch etwas Geld und die Wegbeschreibung zum Labor, die ich mir jetzt geben lassen werde.", schnell tippte er dem Doktor eine Nachricht und ließ sich eine genaue Beschreibung schicken. Abrupt hielt der Silberhaarige inne, setzte sich bezüglich der Worte wieder hin und lehnte sich zurück. "Fein, dann kann ich ja noch etwas schlafen.", mümmelte er sich gleich in die Decke ein und schloss leise gähnend die Augen. "Genau, ruh dich noch etwas aus. Wir haben ja sonst auch alles hier, nur die beiden anderen müssen sich sputen. Wir können entspannt hier noch eine Weile verweilen." "Hmmm...naammmm~", driftete Kadaj immer weiter in einen erholsamen Schlaf und schmatzte leise dabei vor sich hin. Sephiroth verließ in der Zwischenzeit die Höhle, wo er nach der Abreise der beiden, verblieben war. Er machte sich auf den Weg zum Versteck, um Genesis zu holen und mit ihm dann das Gewächs. Genesis schaute auf als Sephiroth die Höhle betrat, merkte auch gleich, dass etwas nicht stimmte und sah ihn besorgten Blickes an.